

AUSGABE 155

SEPTEMBER 2014

# MOBILE

MONATSBILD ETTISWIL



## HERZLICHE GRATULATION JONAS HANSEN

WELTMEISTER IM ARMBRUSTSCHIESSEN

TEAM U23 – 30M – KNIEND

SILBERMEDAILLE IM EINZEL UND TEAM U23 – 10 M



## Gemeinderat und Verwaltung

### Volksabstimmung

Am Sonntag, 28. September 2014 findet die eidgenössische Volksabstimmung statt.

Folgende Vorlagen kommen zur Abstimmung:

### Eidgenössische Abstimmung

- Volksinitiative vom 21. September 2011 "Schluss mit der MwSt-Diskriminierung des Gastgewerbes"
- Volksinitiative vom 23. Mai 2012 "Für eine öffentliche Krankenkasse"

Wir verweisen auf die Abstimmungsbotschaft, die an alle Stimmberechtigten mit dem Stimmrechtsausweis und den Stimmzetteln verschickt wurden.

Wir bitten die Stimmberechtigten, die Hinweise auf dem Stimmrechtsausweis oder dem grünen Stimmcouvert zu befolgen.

Die brieflichen Stimmabgaben müssen am Abstimmungssonntag bis **spätestens 11.00 Uhr** im Gemeindebriefkasten in Ettiswil eingeworfen werden.

### Einwohnerkontrolle

#### Zuzüge

In der Zeit vom 22. Juli bis am 18. August 2014 sind folgende Personen in unsere Gemeinde gezogen:

- **Bühlmann Janine**, Zuswil 10a
- **Christen Patrick und Wetzel Marisa mit Laura**, Moosgasse 5
- **Dias Monteiro Silvi**, Willisauerstr. 16
- **Frei Heinrich**, Haisihof 3
- **Hohler Agatha**, Ilgematte 3
- **Kaderli Therese**, Haisihof 3

- **Krüger Jessica**, Feld 11
- **Kuonen Christina**, Dorf 8a
- **Kuonen Leo**, Dorf 8a
- **Liechti Markus und Anna**, Haisihof 2
- **Meier Angelina**, Alberswilerstr. 11
- **Odermatt Eveline mit Wanner Julius**, Grundmatt 4
- **Rozeck Lukasz**, Neukidli 2
- **Trüssel Friedrich**, Rüti 11
- **Vollenweider Claudia**, Rüti 11

Wir heissen die Neuzuzüger in unserer Gemeinde herzlich willkommen.

#### Geburten



**Müller Sämi**, geboren am 6. August 2014, Sohn von Guido Birrer und Sandra Müller, Seewagen 16, Kottwil

**Uka Joana**, geboren am 10. August 2014, Tochter von Anita und Bernhard Uka, Baumgartenweg 18, Ettiswil

**Achermann Malin Caroline**, geboren am 17. August 2014, Tochter von Claudia und David Achermann, Ausserdorf 37a, Ettiswil

Wir heissen **Sämi, Joana und Malin** ganz herzlich willkommen und wünschen ihnen und ihren Eltern viele glückliche Momente.



#### Gratulationen

**Huber-Blum Maria**, Sonnbühl 5, feiert am 7. September 2014 ihren 85. Geburtstag.

**Fries-Meyer Hedwig**, Sonnbühl 1, feiert am 10. September 2014 ihren 95. Geburtstag.

**Boog-Helfenstein Martha**, Haisihof 1, feiert am 18. September 2014 ihren 80. Geburtstag.

Wir wünschen den Jubilarinnen viel Freude und gute Gesundheit auf dem weiteren Lebensweg.

Eheschliessung



**Meier Angelina** und **Banz Patrik**,  
Alberswilerstrasse 11, Ettiswil,  
haben am 31. Juli 2014 in Willisau  
geheiratet.

Wir wünschen den jungen Brautleuten vie-  
le harmonische und glückliche Ehejahre.

**Bauamt**

**Baubewilligungen**

An die Vonwyl Fleisch GmbH, Alberswi-  
lerstrasse 7, Ettiswil, Abbruch bestehen-  
de Garagenbox, Neubau Garage und La-  
gerraum, Grundstück-Nr. 20, GB Ettiswil.

An Markus und Sarah Schmid-  
Busmann, Pintenmatte 70, Grosswangen,  
Neubau EFH mit angebaute Garage,  
Grundstück-Nr. 1157, Unterdorf 25,  
GB Ettiswil.

An Peter und Irene Hess-Lötscher, Aus-  
serdorf 8, Ettiswil, Sanierung / Anbau  
Wintergarten, Grundstück-Nr. 928, GB  
Ettiswil.

**Handänderungen/Grundbuch Ettiswil**

**Grundstück-Nr. 2177 (StWE <sup>168/</sup>1000),  
4099 (ME <sup>7/</sup>100),  
Morgenstern**

*Veräusserer:* Hodel Beat AG,  
Ettiswil

*Erwerber:* Felber-Hodel Alice,  
Ettiswil

**Grundstück-Nr. 2172 (StWE <sup>170/</sup>1000),  
4099 (ME <sup>7/</sup>100),  
Morgenstern**

*Veräusserer:* Hodel Beat AG,  
Ettiswil

*Erwerber:* Hügi René, Buchs

**Grundstück-Nr. 1104, Ilge**

*Veräusserer:* ME zu je ½:  
Arnet Bernadette und  
Othmar, Ettiswil

*Erwerber:* O. und B. Arnet AG,  
Ettiswil

**Grundstück-Nr. 2171 (StWE <sup>188/</sup>1000),  
4096 (ME <sup>7/</sup>100),  
Morgenstern**

*Veräusserer:* Hodel Beat AG,  
Ettiswil

*Erwerber:* ME zu je ½:  
Studhalter-Zemp  
Pirmin und Sandra,  
Grosswangen

**Gemeindeammannamt**

**Entsorgungen**



**Grüngutabfuhr, ab 7 Uhr**

Donnerstag 11. September 2014

Donnerstag 25. September 2014

Gleiche Stelle wie Hauskehricht



**Papiersammlung, ab 7 Uhr**

Mittwoch, 22. Oktober 2014

Gleiche Stelle wie Hauskehricht



**Kartonsammlung, ab 7 bis 12 Uhr**

Montag, 29. September 2014

Werkhof Ettiswil



**Häckseldienst, ab 7 Uhr**

Montag 01. September 2014

Montag 06. Oktober 2014

Montag 03. November 2014

Am Strassenrand

An den obgenannten Daten führt die Ge-  
meinde Ettiswil jeweils den Häckseldienst  
durch. Das Häckselgut wird gewöhnlich  
liegen gelassen. Hat man jedoch keine  
Verwendung dafür, wird es auf Wunsch  
auch gegen Rechnung (pro ½ m3 Fr.  
30.– und für jeden weiteren ½ m3 Fr. 6.–)  
mitgenommen. Das Häckseln selbst ist  
gratis.

Sollte Ihnen die Verwertung nicht möglich  
sein, melden Sie diese Abfuhr telefonisch  
eine **Woche vor jedem Häckseltag** auf  
der Gemeindekanzlei: ☎ 041 984 13 20.

## AHV-Zweigstelle



### Prämienverbilligung 2015

Die Umstellung auf das neue Prämienverbilligungsverfahren ist erfolgreich verlaufen. Der Start für das neue Prämienverbilligungsjahr 2015 erfolgte am 19. August mit dem Versand der Anmeldungen an ca. 66'000 Haushalte. Am 20. August 2014 wurde das Anmeldeformular und Merkblatt 2015 auf [www.ahvluzern.ch](http://www.ahvluzern.ch) aufgeschaltet. Die Richtprämien und Berechnungsparameter werden ca. Mitte Dezember 2014 vom Regierungsrat bestimmt.

**Für viele Versicherte sind die Krankenversicherungsprämien eine finanzielle Belastung. Zur Entlastung können Beiträge zur Verbilligung beantragt werden.**

### Wichtig zu wissen:

- Allen Personen, die in den letzten beiden Jahren mindestens eine Anmeldung eingereicht haben, wird automatisch ein Anmeldeformular zugestellt. Antragssteller mit zwei Ablehnungen in den letzten beiden Jahren und Ergänzungsleistungsbezüger erhalten kein Anmeldeformular.
- Das Formular ist von der gesuchstellenden Person lediglich zu datieren, zu unterschreiben und der Ausgleichskasse einzureichen.
- Mit dem Anmeldeformular ist der Anspruch für die ganze Familie gestellt, ohne Auführen jedes einzelnen Familienmitgliedes. **Dies gilt auch für jun-**

### **ge Erwachsene in Ausbildung im selben Haushalt mit den Eltern.**

- Auch Sozialhilfebezüger erhalten ein vorgedrucktes Anmeldeformular.
- Einreichfrist für die Prämienverbilligung ist der **31. Oktober 2014**
- Jeder Kunde wird mit einem Schreiben über den Eingang der Anmeldung innerhalb von 20 Tagen orientiert.
- Die Berechnungen der PV-Ansprüche 2015 erfolgen frühestens ab Mitte Januar 2015.
- Die PV-Auszahlungen erfolgen ausnahmslos an die Krankenversicherer. Die PV-Bezüger erhalten von ihrem Krankenversicherer anschliessend eine reduzierte Prämienrechnung. Ist die Prämienverbilligung höher als die tatsächlich geschuldete Krankenkassenprämie, wird nur die effektive Prämie verbilligt.
- Personen mit Ergänzungsleistungen erhalten kein Formular.
- Für Neuanmeldungen kann das Anmeldeformular im Internet ausgefüllt und ausgedruckt werden auf der Website: [www.ahvluzern.ch](http://www.ahvluzern.ch) oder bei der AHV-Zweigstelle der Gemeinde angefordert werden.

Die AHV-Zweigstelle Ettiswil bleibt weiterhin Ansprechpartner für die Bevölkerung.

### **Anmeldefrist:**

- Anmeldung bis **31. Oktober 2014**
- Einreichung direkt an die Ausgleichskasse Luzern
- Auszahlung direkt an Krankenversicherer

### **Anspruch auf Prämienverbilligung haben Personen:**

- die am **1. Januar 2015 im Kanton Luzern steuerrechtlichen Wohnsitz** haben oder quellensteuerpflichtig sind.
- die nach Krankenversicherungsgesetz obligatorisch krankenversichert sind.

- Die Krankenkassen-Prämie muss höher sein als ein bestimmter Prozentsatz des Einkommens.

## **Junge Erwachsene mit Jahrgängen 1990 bis 1996**

Jungen Erwachsenen in Ausbildung wird ein möglicher Anspruch zusammen mit den Eltern berechnet (Familienanspruch). Eine Ausbildung ist dann gegeben, wenn die jungen Erwachsenen eine mindestens 6 Monate dauernde Ausbildung absolvieren und einen Anspruch auf Familienzulage begründen. Eine eigene Anmeldung können Jugendliche einreichen, die am 1.1.2015 nicht in Ausbildung sind oder am 1.1.2015 in Ausbildung sind und einen eigenen steuerrechtlichen Wohnsitz haben.

## **Mindestens 50% Anspruch auf Richtprämien haben:**

Einen Anspruch auf 50% der Richtprämie haben Kinder mit Jahrgängen 1997 bis 2015 unter der Obhut der Eltern oder eines Elternteils, junge Erwachsene in Ausbildung mit Jahrgängen 1990 bis 1996, die bei ihren unterhaltspflichtigen Eltern wohnen und eine mindestens 6 Monate dauernde Ausbildung absolvieren. Die Grenze des massgebenden gemeinsamen Einkommens von 80'000 Franken darf nicht überschritten werden.

## **Trennung im Jahre 2014**

Bei einer Trennung im Jahre 2014 muss zwingend jeder der beiden Ehegatten eine Anmeldung einreichen.

## **Berechnungsfaktor**

Für die Berechnung ist die letzte rechtskräftige Steuerveranlagung, nicht mehr als 4 Jahre zurückliegend, massgebend. Die Ausgleichskasse ermittelt aus dieser Steuerveranlagung das massgebende Einkommen. Das massgebende Einkommen wird aus dem Nettoeinkommen und 10% des Reinvermögens sowie allfälligen Auf- und Abrechnungen ermittelt. Bei einer Steuerveranlagung nach Ermessen besteht kein Anspruch auf Prämienverbilligung

## **Einzureichen an:**

Ausgleichskasse Luzern  
Postfach, 6000 Luzern 15

---

## **Jahresbericht 2013**

### **Fast eine Milliarde für Luzerner AHV-Bezüger**

Die Wohnbevölkerung des Kantons Luzern wird immer älter. Entsprechend steigen auch die AHV-Bezüge. Im vergangenen Jahr wurden den fast 44'000 Bezügerinnen und Bezüger insgesamt 931 Millionen Franken ausbezahlt. Zugenommen haben auch die Familienzulagen. Mit über 162 Millionen Franken wurden mehr als 59'500 Kinder und Jugendliche mit Familien- und Ausbildungszulagen unterstützt.

Rund ein Drittel der Wohnbevölkerung des Kantons Luzern erhielt zudem eine Verbilligung ihrer Krankenversicherungsprämien. Im vergangenen Jahr wurden dafür 177 Millionen Franken an fast 124'000 Personen ausbezahlt.

Insgesamt betrug der Gesamtumsatz der Ausgleichskasse Luzern 2.81 Milliarden Franken (Vorjahr 2.68 Mrd.). Davon wurden über 1.75 Milliarden Franken (Vorjahr 1.65 Mrd.) an Leistungen ausbezahlt.

Der Ausgleichskasse Luzern gehören über 57'700 Mitglieder an. Zuständig ist die Ausgleichskasse mit ihren rund 150 Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern für elf Aufgabengebiete im Sozialversicherungsbereich. Rund zwei Drittel der Aufgaben übernimmt sie im Auftrag des Bundes, die übrigen Tätigkeiten werden im Auftrag des Kantons ausgeführt. Im vergangenen Jahr hat die Ausgleichskasse Luzern ihre Arbeitsprozesse überprüft und optimiert. Dafür wurde sie mit der ISO-Zertifizierung ausgezeichnet.

Für die Gemeinde Ettiswil hat die Ausgleichskasse Luzern im Jahre 2013 insgesamt 7'743'051 Franken (Vorjahr: 7'107'280) bezahlt.

|               | 2013      | 2012      |
|---------------|-----------|-----------|
| AHV-Rente     | 4'981'838 | 4'512'614 |
| IV-Rente      | 778'628   | 786'506   |
| EL zur AHV/IV | 1'087'732 | 915'101   |
| IPV           | 894'853   | 852'777   |

Für Auskünfte steht Ihnen die Ausgleichskasse gerne zur Verfügung.

Urs Hofstetter  
Direktor Ausgleichskasse Luzern

*Rechtshinweis: Die Informationen sind nicht rechtsverbindlich. Für die Beurteilung von Einzelfällen sind ausschließlich die gesetzlichen Bestimmungen massgebend.*

## News

### Prüfungserfolge verpasst!

Der aufgeführte Lehrabgänger hat seine zweite Ausbildung ebenfalls mit Erfolg bestanden:

**Thomas Rimensberger**, Büntenstrasse 41, als Maler bei Maler Hodel AG in Nebikon/Altishofen.

### Erfolg ist eine Reise, kein Endziel

**Wir gratulieren Thomas Rimensberger herzlich zum Lehrabschluss.**

Wir wünschen ihm alles Gute auf dem beruflichen und privaten Lebensweg.

## Gemeinde-Tageskarten auf Homepage

Sie können unter [www.ettiswil.ch](http://www.ettiswil.ch) folgenden Link anklicken: Aktuell / SBB Tageskarten / "Prüfen Sie hier die Verfügbarkeit ihrer gewünschten Tageskarte" und es ist ersichtlich, ob die Tageskarte am gewünschten Datum noch frei ist.

### Bestellen:

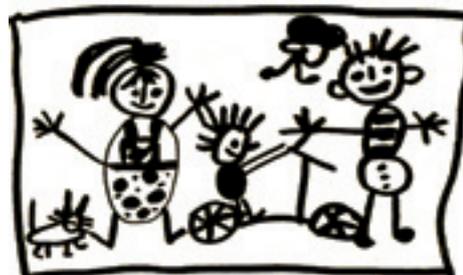
Telefonisch unter 041 984 13 20 oder [gemeindeverwaltung@ettiswil.ch](mailto:gemeindeverwaltung@ettiswil.ch)

### SBB-Gemeinde-Tageskarte

Fr. 35.– pro Tageskarte für Einheimische  
Fr. 40.– pro Tageskarte für Auswärtige

### Last-Minute-Angebot:

Nicht reservierte Tageskarten können am Reisetag sowie zwei Tage vorher ab 16.00 Uhr (Freitag ab 15.00 Uhr) zum ermässigten Preis von Fr. 25.00 bezogen werden. Eine Vorreservation ist ausgeschlossen.



Verein Kinderbetreuung  
Willisau & Umgebung  
[www.kinderbetreuung-willisau.ch](http://www.kinderbetreuung-willisau.ch)

## Tagesplatzvermittlungsstelle

**Wir suchen eine Tagesfamilie**

für die Betreuung eines Babys,  
zu Beginn der Betreuung ca. 7 Monate alt

ab März/April 2015

- Sind Sie **flexibel** und haben Sie Freude an Kindern sowie an der Erziehungsarbeit
- Haben Sie Zeit und Platz sowie Toleranz und Gesprächsbereitschaft mit Kindern und Erwachsenen
- Sind Sie Zuverlässigkeit und verantwortungsbewusst
- Haben Sie die Bereitschaft zur Tageseltern-Ausbildung
- Haben Sie Interesse an einem langfristigen Betreuungsverhältnis

Nähere Auskunft erhalten Sie unverbindlich bei:

**Marianne Kathol, Tel. 041 970 22 60,**  
mail: [tpv@kinderbetreuung-willisau.ch](mailto:tpv@kinderbetreuung-willisau.ch)

---

## Dienststelle Berufs- und Weiterbildung

Im vergangenen Jahr hat der Kantonsrat entschieden, die beiden BIZ – Luzern und Sursee – auf Sommer 2014 zusammenzulegen. Dieser Entscheid ist nun zum Tragen gekommen. Ab sofort finden Sie das Berufs- und Informationszentrum für Bildung und Beruf an folgender Adresse:



Obergrundstrasse 51, 6002 Luzern  
Telefon 041 228 52 52 / [biz@lu.ch](mailto:biz@lu.ch)

- ☞ BIZ Beratungs- und Informationszentrum für Bildung und Beruf
- ☞ Berufs, Studien- und Laufbahnberatung
- ☞ Case Management Berufsbildung
- ☞ Berufsintegrationsberatung

Hirschmattstrasse 25, 6002 Luzern  
Telefon 041 228 52 52  
[Schulberatung.dbw@lu.ch](mailto:Schulberatung.dbw@lu.ch)

- ☞ Schulberatung für Berufsbildung und Gymnasien
- 

Öffnungszeiten BIZ:  
Montag bis Freitag: 8 - 12 / 13.30 - 18 Uhr  
(Freitag bis 17 Uhr)

---

## Wichtige Information für werdende Eltern und Eltern von Kindern bis 36 Monaten



Das Bundesamt für Gesundheit BAG freut sich, Ihnen das überarbeitete offizielle Schweizer Handbuch BabyGuide 2014/2015 vorzustellen. Seit 1996 wird es systematisch, kostenlos und gezielt an werdende und junge Mütter in allen Apotheken und Drogerien der Schweiz gegen Verschreibung abgegeben.

Hier ein paar wichtige Punkte, die BabyGuide charakterisieren:

- Abgabe ebenfalls an sozial schwache Familien und Eltern mit Migrationshintergrund
- BAG: Offizielle Impfbroschüre des Bundesamtes für Gesundheit, exklusiv im BabyGuide eingefügt
- Neu: Beiträge von 16 Bundesämtern/-stellen aus allen sieben Bundesdepartementen
- Gesundheitsförderung Schweiz: Spezialdossier Ernährung und Bewegung
- Geschätzt, auch von Fachpersonen: medizinische, soziale und pädagogische Themen, Fragen zu Behinderungen, Kinderbetreuung, Psychologie, praktische Informationen für Väter sowie das umfassende Adressenverzeichnis

Es geht ganz zentral um Prävention, Lebensqualität für die Baby's und Eltern sowie um Problemlösungen und Begleitung, damit Eltern aus allen sozialen Schichten ihre Eigenverantwortung besser wahrnehmen können.

BabyGuide – Rundweg alles, was Sie über Schwangerschaft, Geburt und die ersten drei Lebensjahre Ihres Kindes wissen müssen!

Informieren Sie sich bei Ihrem Frauen- oder Kinderarzt, im Spital, bei der Hebamme oder auf der Gemeindeverwaltung.

---



**Ettiswiler Kultour-Herbstmärt**  
**beim Gemeindehaus**  
**Samstag, 18. Oktober 2014**

**Der Herbstmärt wird immer bunter!**

Über 30 Ausstellungsstände zeigen Ihnen kleine und grosse Kunst- und Handwerke wie Skulpturen aus verschiedenen Materialien, Wildbienenhotel, Türschilder aus Holz, Schürzen und Kinderlätzchen, diverse Strickwaren, wunderschöne Karten, Etagère, Betongefässe, Girlanden, Schmuck, Konfi, Bonsai, diverse Bastelsachen, Kinderkleider, Selbstgenähtes, Webstuhl und Salben, handbemaltes Porzellan und Glaskunst, Bilder, Holzobjekte- und schmuck, Didgeridoo und noch vieles mehr.

Die Aussteller kommen alle aus der Gemeinde Ettiswil und sind Privatpersonen, Vereine und die Schule. Integriert ist der Flohmärt von Kindern. Er wird von Kindern geführt und ist in drei Etappen (10 bis 12 Uhr / 12 bis 14 Uhr / 14 bis 16 Uhr) organisiert. Die Anmeldung läuft über den Frauenverein.

**Mit anderen Worten ..... die ganze Bevölkerung ist unterwegs, entweder hinter oder vor den Verkaufsständen.**

Begegnen Sie sich zwischen den Ständen, staunen Sie über die Vielfalt von Selbstgemachtem und kaufen Sie für sich, für Weihnachten, für Patenkinder oder machen Sie jemand eine Freude. Staunen, reden und kaufen gibt Durst und Hunger, der in der Gastwirtschaft, geführt von der 9. Klasse, gestillt werden kann.

Wer noch Interesse hat, einen Verkaufstand zu führen, meldet sich bis 8. September 2014 bei der Gemeindeverwaltung, ☎ 041 984 13 20. Nach diesem Datum ist eine Anmeldung aus organisatorischen Gründen nicht mehr möglich.

Wir freuen uns über das grosse Echo der Anmeldungen und auf einen umtriebigen Herbstmärt in Ettiswil.

**Organisationskomitee**  
**1. Ettiswiler Kultour-Herbstmärt**

Katharina Jauch, Alice Lustenberger, Christa Marbach



## ÖFFNUNGSZEITEN im September 2014

|         |               |                   |
|---------|---------------|-------------------|
| Freitag | 05. September | 19.30 – 23.30 Uhr |
| Freitag | 12. September | 19.30 – 23.30 Uhr |
| Freitag | 19. September | 19.30 – 23.30 Uhr |
| Freitag | 26. September | 19.30 – 23.30 Uhr |



### MITTWOCH – NACHMITTAG für die 5./6. Primarklasse

(Begleitet vom Jugendarbeiter)

|          |               |                       |
|----------|---------------|-----------------------|
| Mittwoch | 10. September | von 14.00 – 15.30 Uhr |
| Mittwoch | 24. September | von 14.00 – 15.30 Uhr |

*Ferdi Grüter hat seine Jugendarbeit in Ettiswil aufgenommen und wir freuen uns, mit ihm einen engagierten, aufgestellten und motivierten Jugendarbeiter eingestellt zu haben.*

*Wir wünschen ihm einen erfolgreichen Start und viel Freude mit unseren Jugendlichen!*



#### Angebote der Jugendarbeit:

- Jugendraum (mit Jugendlichen) betreiben
- Aktive Freizeitgestaltung, Kurse organisieren
- Beratungs- und Anlaufstelle für Jugendliche, Eltern, Lehrer etc.

#### Telefonische Erreichbarkeit:

Mittwoch, 14.00 – 18.00 Uhr  
☎ 079 829 31 13

#### Jugendarbeiter: Ferdinand Grüter

[jugendarbeit@ettiswil.ch](mailto:jugendarbeit@ettiswil.ch)

[www.jugendarbeit-ettiswil.ch](http://www.jugendarbeit-ettiswil.ch)

Jugendarbeit – Dorf 21 – 6218 Ettiswil

## Das neue Leitbild ist in Kraft!

„Mer send of em Wäg“ – Mit diesen Liedworten feierten die Lehrerschaft, die Abwarte, Vertreter aus der Gemeinde, der Schulpflege, der Elternmitwirkung und der Schuldienste im Rahmen der SchilW-Veranstaltung am 14. August die Enthüllung des neuen Schulleitbildes. Zwei Jahre hatte die Projektgruppe unter Schulleiterin Angela Hurni engagiert und motiviert auf dieses Ziel hingearbeitet. Sehr breit abgestützt wird es nicht nur ein zeitgemässes Leitbild sein, sondern eines, das Bestand haben wird.

Als Symbol steht das schlichte, einprägsame Kompass-Logo, das von Schulpflegemitglied Thomas Gut entworfen wurde und nun auf den Schularealen von Ettiswil und Kottwil verschiedenfarbig prangt.



*Die Projektgruppe mit dem neuen Kompass-Logo: Margrit Stocker, Luzia Dober, Linda Brun, Sybille Durrer, Heinz Troxler, Angela Hurni und Thomas Gut (es fehlt Claudia Gwerder).*

Bevor die Neuausrichtung des Kompasses an diesem Nachmittag aber gebührend gefeiert werden konnte, mussten alle Beteiligten aktiv werden. Ob technisch, logisch, musikalisch, künstlerisch, kulinarisch oder sportlich – jede und jeder beteiligte sich in einem Atelier und trug so einen Beitrag zum grossen Finale bei.

Impressionen aus den Kompass-Ateliers:



*Zuerst die Karte studieren, dann kräftig in die Pedalen treten – so sicherte sich die Sportgruppe ihre Leitsätze.*



*Den neuen Kompass kreativ ins Bild setzen und zugleich den Schulhäusern Ettiswil und Kottwil einen neuen Farbstrich verpassen – das war die Aufgabe der Teilnehmerinnen des Kunst-Ateliers.*



*Rauchende Köpfe bei der Gruppe „Logik“, die sich Leitsätze des neuen Leitbildes durch Rätsellösen „erspielen“ musste.*



*Zu jedem Fest gehört ein leckeres Buffet: Die Gruppe „Kulinarisches Atelier“ kreiert einen fantasievollen Apéro für Mund und Augen, der das Thema Kompass spielerisch aufnimmt und variiert.*



*Soll in die Zukunft weisen: Der Kompass leuchtet bunt auf der Glasscheibe der Bibliothek im Schulhaus 73 in Ettiswil:*



*Arrangieren, transponieren und einüben – Die Musikgruppe bereitet sich darauf vor, die Enthüllung des Leitbildes feierlich zu umrahmen.*



## Schulsozialarbeit

Wie wir in der August-Ausgabe bereits informiert haben, verlässt uns der bisherige Schulsozialarbeiter Daniel Koller auf Ende August. Inzwischen konnte die Nachfolge geregelt werden. Herr Pius Schöpfer wird per 1. November die Stelle als Schulsozialarbeiter in Ettiswil und Kottwil antreten. Herr Schöpfer stellt sich nachfolgend vor.

Leider ist es unumgänglich, dass sich eine Vakanz von zwei Monaten ergibt. In den Monaten September und Oktober bleibt die Stelle unbesetzt. Für dringende Fälle schulischer Art können Sie sich nach wie vor immer auch an die Klassenlehrperson oder die Schulleitung wenden. Bei familiären Schwierigkeiten oder für Eltern- und Familienberatungen ist das SoBZ in Willisau eine geeignete Anlaufstelle. Eine weitere Ansprechperson für Jugendliche, Kinder und auch die Eltern ist zudem der Jugendarbeiter. Die jeweiligen Kontaktdaten finden Sie in der Rubrik „Wichtige Adressen“, zuhinterst in jeder Mobile-Ausgabe.

Die Kontaktdaten von Pius Schöpfer werden auf den 1. November auf unserer Website aufgeschaltet: [www.schule-ettiswil.ch](http://www.schule-ettiswil.ch).

Schulleitung Ettiswil

---

### **Pius Schöpfer stellt sich vor:**

#### **Meine jetzige Arbeit und die Motivation für die neue Arbeitsstelle als Schulsozialarbeiter**

Zurzeit arbeite ich als Abteilungsleiter Sozialpädagogik in einer vom Bundesamt für Justiz anerkannten stationären Jugendhilfeeinrichtung im Kt. OW, die ca. 30 Plätze für männliche Kinder und Jugendliche anbietet, welche in ihrer Herkunftsfamilie und in der öffentlichen Schule zurzeit keine weiteren Entwicklungsschritte mehr machen können. Ich arbeite eng mit Lehrpersonen, Fachstellen und Eltern zusammen. Dabei ist ein grosser Teil meiner Arbeit das Coachen von Fachpersonen (Sozialpädagogik, Schule) und Eltern in schwierigen Situationen, so wie

auch Kriseninterventionen und die Führung der daraus entstehenden Prozesse. Im Weiteren gehört auch Personalführung (22 Mitarbeiter), Beratung und Projektarbeit zu meinem jetzigen Aufgabengebiet, wie viele andere zusätzliche Aufgaben.

Die Stiftung Juvenat befindet sich in einem intensiven Organisationsentwicklungsprozess, was sehr viel Zeit beansprucht. Im Weiteren hat die Stiftung ein Gebäude im Melchtal gekauft und wird Ende 2015 die neuen Räumlichkeiten beziehen. Als Geschäftsleitungsmitglied bedeuten die Veränderungsprozesse einen massiven zusätzlichen Zeitaufwand. Da ich im Jahr 2013 Vater geworden bin, sind meine zeitlichen Ressourcen nicht mehr unbegrenzt, was mich dazu veranlasst, hat meine jetzige Stellung schweren Herzens nach 12 Jahren auf Ende Oktober 2014 zu kündigen.

Im Suchprozess nach einer neuen Anstellung bin ich auf die Stellenausschreibung des SoBZ Willisau-Wiggertal gestossen. Die beschriebene Stelle als Schulsozialarbeiter mit Fachbereichsleitung (80%) hat mich sehr angesprochen und entsprechend freut es mich, dass ich die Zusage für diese Stelle bekommen habe. Ich wollte bereits nach meinem Nachdiplomkurs zum Schulsozialarbeiter im Jahr 2005 in den Bereich einsteigen, da aber das Juvenat damals sein Angebot ausbaute (Platzzahl und Personal hat sich seither verdoppelt), sah ich damals meine weitere Zukunft in dieser Stiftung.

Jetzt ist aber die Zeit da, wo ich etwas Neues ausprobieren will und ich bin sehr motiviert am 1. November 2014 in einem neuen Arbeitsfeld zu beginnen. Ich arbeite sehr gerne mit Kindern, Jugendlichen und Familien zusammen. Dies war schon in meiner Jugendzeit als Fussballtrainer und Jungwachtsleiter so. Es ist spannend und auch herausfordernd Kinder und Jugendliche in ihrer Entwicklung zu unterstützen, zu beraten und ihnen dadurch neue Impulse für weitere Schritte zu geben.

Ich arbeite seit Beginn meiner pädagogischen Laufbahn immer sehr eng mit Lehrpersonen zusammen und freue mich entsprechend auf die vielen neuen Menschen die ich zukünftig in den verschiedenen Schulhäusern kennen lernen werde und auch auf eine offene; kollegiale und konstruktive Zusammenarbeit. Für mich ist die Arbeit als Schulsozialarbeiter eine neue Herausforderung, aber ich freue mich riesig darauf.



## Ortspartei Ettiswil

### Die SVP Amt Willisau ist auf den Wahlkampf für die Kantons- und Regierungsratswahlen 2015 vorbereitet.

An der Generalversammlung der SVP Amt Willisau 2014 wurden die Mitglieder der Wahlkommission (WAKO) bestätigt. Die Vorbereitungen seitens der kantonalen WAKO wie auch der WAKO SVP Amt Willisau laufen auf Hochtouren und gehen nächstens in die Abschlussphase.

Die SVP setzt sich wie bisher auch weiterhin für unsere schöne Heimat ein. In verschiedenen Volksabstimmungen folgte, speziell im Amt Willisau sowie in Ettiswil, eine Mehrheit der Stimmbürgerinnen und Stimmbürger in den letzten Jahren den Vorlagen der SVP. Für diese Unterstützung herzlichen Dank, das gibt uns Kraft auf unserem Weg.

Es wird immer enger in der Schweiz und auch im Kanton Luzern. Deshalb sind die Kernthemen der SVP für die Wahlen 2015: **Heimat, Sicherheit und Mobilität**. Wir wehren uns gegen immer mehr Einschränkungen, Vorschriften und Abgaben. Wir kämpfen für Lösungen, die die Probleme an den Wurzeln anpacken.

In den Ortsparteien läuft die Suche nach Kandidatinnen und Kandidaten, die bereit sind, die interessante Aufgabe auf sich zu nehmen, um im Parlament des Kantons Luzern als aktiver SVP Kantonsrat mitzuwirken. Interessierte Frauen und Männer können sich gerne bei den Mitgliedern der Wahlkommission melden.

Die SVP des Kantons Luzern hat die Zielsetzung in jeder Gemeinde eine gute und in der Bevölkerung verankerte SVP Ortspartei zu haben. Trotz hoher Wählerunterstützung bei den Abstimmungen, gibt es in vielen Gemeinden des Wahlkreises Willisau noch keine SVP Ortspartei. Mit der Aktion „Runder Tisch“ wird die SVP des Amtes Willisau in den nächsten Monaten in verschiedenen Regionen den Kontakt zu interessierten und engagierten Bürgerinnen und Bürgern aufnehmen. Um den interessanten Einsatz in einer SVP Ortspartei für die Allgemeinheit zu leisten, braucht es Rückgrat, Rückhalt und Unterstützung von Gleichgesinnten. Mit diesen Aktionen geben wir Frauen und Männern aus Gemeinden, in denen die SVP noch nicht als Ortspartei organisiert ist, eine nachhaltige Startunterstützung.



*V.l.n.r.: Amtsparteipräsident Robi Arnold und die Mitglieder der Wahlkommission der SVP Amt Willisau:  
Adolf Rölli,  
Bernhard Achermann  
(Präsident),  
Urs Liechti,  
Daniel Vonwyl*



# **Volksabstimmung**

## **28. September 2014**

### **2 Eidgenössische Vorlagen**

#### **Volksinitiative «Für eine öffentliche Krankenkasse»**

Selbst SP-Bundesrat und Gesundheitsminister Alain Berset sagt, dass sich mit der Einheitskasse kein Franken sparen lässt. Dies erstaunt nicht. Von 100 Prämienfranken werden heute 95 Franken für medizinische Leistungen ausgegeben. Diese werden auch mit einer staatlichen Monopolkasse nicht billiger. Die Verwaltungskosten der Krankenversicherer sind mit rund 5 % im Vergleich mit anderen staatlichen Sozialversicherungen bereits heute mit Abstand am tiefsten.

***Eine träge staatliche Monopolkasse? NEIN Danke!***

#### **Volksinitiative «Schluss mit der MwSt-Diskriminierung des Gastgewerbes!»**

Um was geht es? Hans Müller kauft in der Mittagspause an einem Take-away-Stand eine Verpflegung und ein Getränk. Dafür wird eine Mehrwertsteuer von 2.5 % berechnet. Seine Bürokollegin Daniela Künzler isst im Restaurant nebenan ein Mittagsmenü – mit einem Mehrwertsteuersatz von 8 %. Diese Ungleichbehandlung zulasten der Gastronomie wurde vor 20 Jahren eingeführt, ist veraltet und soll mit dieser Volksinitiative abgeschafft werden.

Die Arbeitsgemeinschaft Wirtschaft und Gesellschaft AWG Kanton Luzern (mit Vorstandsmitglied und Nationalrätin Ida Glanzmann-Hunkeler) unterstützt die Initiative.

Der Nationalrat lehnte die Initiative mit 94 zu 78 Stimmen bei 16 Enthaltungen ab. Für die Initiative setzten sich auch grössere Teile der CVP-Fraktion ein. Welche Parolen die CVP Schweiz oder die einzelnen Kantonalparteien fassen kann mit grosser Spannung erwartet werden.

Informieren Sie sich ausführlich,

...bilden Sie sich Ihre eigene Meinung.

...setzen Sie Ihre Meinung an der Urne in die Tat um.

**Ihre CVP Ettiswil**



**Liebe FDP-Mitglieder**  
**Liebe Sympathisantinnen und Sympathisanten**  
**Liebe liberale Freunde**

Gemeinsam wollen wir in den Wahlkampf 2015 starten. Kommen Sie mit uns nach Zug und feiern wir zusammen am Tag der FDP unsere Partei.

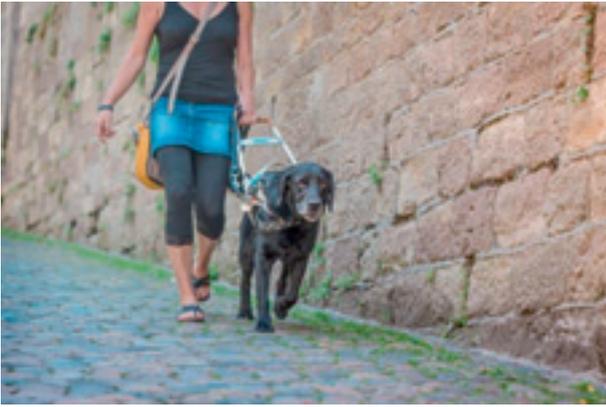
Es wartet ein interessantes und abwechslungsreiches Programm für die ganze Familie:

- Spannende Ansprachen zur Zukunftsstrategie «Freiheit, Gemeinsinn und Fortschritt»
- Foto-Ecke mit den beiden Bundesräten
- Viele Attraktionen für Kinder und Erwachsene
- Gemeinsames Mittagessen
- 

Weitere Infos [www.fdp-ettiswil.ch](http://www.fdp-ettiswil.ch)

Erinnerung Besichtigung CKW Rathausen

|             |   |
|-------------|---|
| Treffpunkt: | Besucherparkplatz CKW Rathausen 1, 6032 Emmen (Anfahrt über Sedel)<br>Individuelle Anreise                                      |
| Wann:       | <b>5. September 2014, 18.00 Uhr bis ca. 21.00 Uhr</b>   |
| Kosten:     | Keine, Begrüssungs-Apéro inklusive  |
| Anmeldung:  | <a href="http://doodle.com/tckgdz5zvb6zz7k8">http://doodle.com/tckgdz5zvb6zz7k8</a> oder beim Parteipräsidenten Adrian Scheiber |



## Umgang mit Blindenführhunde

Dank ihren Blindenführhund sind blinde und sehbehinderte Personen in der Lage sich praktisch überall selbständig und sicher fortzubewegen. Als Begleiter führt der Blindenführhund den Menschen durch die Umgebung, vermeidet gefährliche Situationen, zeigt Unebenheiten, Türen und Strassen an sowie Transportmittel, Treppen, Ein- und Ausgänge.

Diese verantwortungsvolle Arbeit verlangt vom Hund eine sehr hohe Belastbarkeit. In der heutigen Zeit, mit mehr Verkehrsaufkommen, einer höheren Bevölkerungsdichte und Hektik mehr als noch vor zwanzig Jahren.

Für die Sicherheit des Blindenführhundes und seines Halters ist es von hoher Bedeutung, dass der Hund seine Arbeit ohne Störung von Mitmenschen oder anderen Hunden verrichten kann.

Nach unserem allgemeinen Artikel über Hundebegegnungen kam von mehreren Führhundehaltern die Rückmeldung, dass sie sich eine Publikation über die Begegnungen mit Führhunden wünschen. Blindenführhunde sind bei ihrer Arbeit durch ein spezielles Führgeschirr gekennzeichnet. Führhundehalter haben je nach Vorliebe den weissen Taststock bei sich, der als weiteres Erkennungsmerkmal dient.

Wenn Sie mit Ihrem Hund auf einen Blindenführhund treffen, rufen Sie Ihren Hund zu sich, nehmen Sie ihn an die Leine und

machen sich bei der blinden oder sehbehinderten Person bemerkbar.

Lassen Sie das Gespann dann ungestört passieren, umgehen Sie es mit ihrem Hund grosszügig und in einem gewissen Abstand, nehmen Sie den Hund auf Ihre dem Gespann abgewandte Seite oder wechseln Sie wenn möglich die Strassenseite. Generell gilt, dass mit dem Blindenführhund nicht Kontakt aufgenommen wird, wenn er das Einsatzgeschirr trägt. Bitte rufen, streicheln oder füttern Sie ihn nicht und vermeiden Sie, dass der Hund sich erschreckt.

Möchten Sie der blinden oder sehbehinderten Person helfen oder anderweitig mit ihr Kontakt aufnehmen, dann sprechen Sie die Person und nicht den Hund direkt an. Spontanes Anfassen oder Festhalten verunsichert den Führhundehalter und den Hund.

Auch Blindenführhunde brauchen die Freizeit zum Spielen und geniessen dann den Kontakt mit seinen Artgenossen. Sprechen Sie den Führhundehalter an, bevor Sie Ihren Hund zum Spiel mit einem Blindenführhund einlassen, um ihm ein Bild von ihrem Hund zu beschreiben.

Letztendlich sind Blindenführhunde nicht nur Begleiter, sondern auch Partner. Sie verhelfen zu mehr Selbständigkeit und Lebensqualität, stellen Kontakt zur Aussenwelt her, fördern die Gesundheit und sind eine Stütze in kritischen Lebensphasen.

## Verein für Blindenführhunde und Mobilitätshilfen VBM

Seminarzentrum Weideli VBM  
Weideliweg 20, CH-4410 Liestal

++41 (0)61 906 30 00 (Zentrale Verein für Blindenführhunde und Mobilitätshilfen)  
++40 (0)61 906 30 20 (Seminarzentrum Weideli)  
[weideli@blindenhund.ch](mailto:weideli@blindenhund.ch) / [www.blindenhund.ch](http://www.blindenhund.ch)

Jetzt kommt Leben auf die geschlossene Alberswilerstrasse!

## Street Bar für Jung und Alt

Die Gruppe AkZentE begrüsst dich mit deiner Familie, deinen Freunden und Bekannten an der Strassenbau-Party.

Die Bar öffnet am **Freitag, 29. August ab 17.00 Uhr** und bietet Platz für Alle, ist die Bar doch 50 Meter lang.

Geniesse den Feierabend bei einem erfrischenden Drink, einem feinen Glas Wein, einem kühlen Bier und einer leckeren Grillwurst. Der zugehörige coole Sound lässt dich so richtig ins Baustellenfeeling abtauchen.

Wir freuen uns auf dich!



Freitag 29. August ab 17.00 Uhr **Strassenbau-Party**

Auf der gesperrten Alberswilerstrasse (ab Rest.Schwert Richtung Alberswil) 50 m Baustellenbar

**Diverse Getränke / Grill-Würste / Ein Spass für Gross und Klein, Jung und Alt!**

Die Gruppe AkZentE



### Nächste Exkursion

#### Naturgeister & Vegetationsdämonen

Kurt Lussi ist Konservator für Volkskunde und Kurator der Schenkung Zihlmann im Klösterli (Schloss Wyher). Seine Forschung fokussiert sich in neuerer Zeit auf den Vergleich der traditionellen alpenländischen Heilkonzepte mit den Vorstellungen aussereuropäischer Kulturen.

Am Mittwoch, 3. September leitet Kurt Lussi im Naturlehrgebiet eine Führung zum Thema "Beseelte Natur". Wir freuen uns auf einen interessanten Abend mit folgendem Inhalt:

Nach den Vorstellungen der Germanen ist die Natur beseelt von Ahnengeistern und mythischen Wesen, die sich bevorzugt an Quellen, Flüssen und in heiligen Hainen aufhalten. Im Rahmen eines kleinen Rundgangs erläutert Kurt Lussi diese Vorstellungen und stellt Vergleiche mit anderen Kulturen, insbesondere den afrikanischen, an. In Afrika spielen die Spirits der Ahnen noch heute eine zentrale Rolle im täglichen Leben der Menschen. Zum Abschluss besteht die Möglichkeit, an einem kleinen Ritual teilzunehmen.



Von Ahnengeistern beseelter Strangler Fig Tree (*Ficus thonningii*) in Gwassii, Kenia. Foto K. Lussi

**Naturgeister & Vegetationsdämonen,**  
Mittwoch, 3. Sept., 18.00 - 19.30 Uhr  
Eintritt frei, keine Anmeldung erforderlich.  
Treffpunkt beim Turm.  
Bei unsicherer Witterung:  
Bitte Info auf Homepage  
[www.naturlehrgebiet.ch](http://www.naturlehrgebiet.ch) beachten.

### Jubiläumsanlass

#### 30 Jahre Pilzinventar Peter Meinen

Bereits seit 30 Jahren untersucht und dokumentiert Peter Meinen das Pilzvorkommen im Naturlehrgebiet. Ob Papilliertes Samthäubchen, Blaublätriger Zärtling oder Blasssporiger Wintertrompetenschnitzling: Über 600 Pilzarten, genau genommen 637(!) Arten, wies der Pilzexperte bis jetzt im Gebiet nach - und so wie's aussieht, werden auch im Jubiläumsjahr wieder eine ganze Anzahl dazu kommen. - Neben dieser zeitaufwändigen Arbeit hat Peter Meinen immer auch Zeit gefunden, sein Wissen auf Exkursionen weiterzugeben.

Am Jubiläumsanlass gibt Peter Meinen den Besuchern auf einem Rundgang Einblick in die grosse Pilzvielfalt des Naturlehrgebietes. Im Turm wird eine Auswahl an Exikaten (getrockneten Pilzen) aus dem Gebiet gezeigt. Und weil Liebe bekanntlich auch durch den Magen geht, können sich Pilzliebhaber über Mittagszeit ein feines Pilzrisotto schmecken lassen.

*Mehr zur Passion von Peter Meinen und seiner Arbeit im NLGB lesen Sie in "Heimatkunde Wiggertal 2014".*



Mit feinem Gespür und grossem Fachwissen auf Pilzsuche: Peter Meinen. Foto: W. Wehrle

**Jubiläumsanlass Pilzinventar**  
Sa, 27. & So, 28. Sept., 9.30 bis 16 Uhr  
Führungen: 10.00, 11.30, 13.30, 15.00  
Pilzrisotto-Küche über Mittag.  
Keine Anmeldung erforderlich.

## Mehr Qualität für die Rot

Bäche bei uns im Flachland sehen meist sehr ähnlich aus: Sie sind schnurgerade, immer in etwa gleich breit und links wie rechts trapezförmig mit Blocksteinen verbaut. Sie haben oft nur das Ziel, das Wasser so schnell wie möglich abzuführen. Viele Bachbewohner sind dabei aber auf der Strecke geblieben. Und die Wasserqualität der Bäche lässt zu wünschen übrig. Immer öfter zeigt sich, dass bei Starkregenereignissen die verbauten Bäche die Wassermassen nicht mehr fassen können und es zu Überschwemmungen kommt. Zuviel natürlicher Rückhalt in Form von Feuchtgebieten und Auen wurde drainiert, zu stark sind die landwirtschaftlichen Böden verdichtet und zu wenig Raum haben die Bäche.

Das revidierte Gewässerschutzgesetz hat den Handlungsbedarf erkannt: Der Hochwasserschutz muss verbessert und die Bäche und Flüsse in der Schweiz müssen wieder naturnaher und lebensfreundlicher werden.

Das Naturlehrgebiet als Umweltbildungsort möchte hier einen ersten Schritt machen. Wir möchten unseren Besuchern in naher Zukunft einen naturnahen Bach zeigen und erklären können. Die Rot soll daher aufgewertet und ein Gewässererlebnispfad eingerichtet werden. Die Planungs- und Mittelbeschaffungsphasen sind abgeschlossen und es freut uns sehr, dass die Albert Koechlin Stiftung AKS unsere Idee unterstützt und das Projekt zu einem grossen Teil finanziert. So konnte mit der Umsetzung bereits begonnen werden. Die Bauarbeiten werden voraussichtlich bis in den Oktober andauern.

In erster Linie erhält die Rot mehr Freiheiten. Sie darf stellenweise mit dem Uferbereich interagieren und Erosion verursachen. Sie kriegt auch mehr Platz um Schlick-, Sand- und Kiesbänke auszuformen.

Der Altlauf wird mit Lagunen und temporären Wasserstellen aufgewertet. Totholz in Form von Wurzelstöcken und Raubäumen werden am Ufer verankert und bieten Schutz und Lebensraum für zahlreiche Wasserorganismen – darunter beispielsweise auch die Bachforelle.

Lenkbuhnen sorgen für eine höhere Strömungsvielfalt, diese wiederum sorgt für ein vielfältigeres Bachbett. Davon profitieren neben der Artenvielfalt auch die Wasserqualität. Und diese geht uns schlussendlich alle etwas an!



*Neuer Lebensraum: Temporäre Wasserstelle*



*Profitiert von bachbeeinflussten Gewässern:  
Der Grasfrosch*



## Pfadi- und Wölfli Sommerlager in Teufen Kanton Zürich

Am Montag, 7. Juli, war es endlich soweit, die Pfader und Wölfli checkten beim Kreuzfahrtschiff MS Delta ein. Während die Wölfli mit Zug und Schiff zum Lagerplatz gelangten, sind die Pfader nach



Besichtigung des Flughafens Kloten für zwei Tagen bis zum Lagerplatz gewandert. Leider erlitten beide Schiffe einen Schiffsbruch, aber glücklicherweise waren sie auf einer Dschungelinsel gestrandet.

Nach Erkundigungen der Insel ist uns aufgefallen, dass wir so anders als die Eingeborenen sind. Sofort bastelten wir uns eine Dschungelverkleidung aus Batik-T-Shirts, Hüte und Bändli. Am Freitag mussten die Wölfli von einem unbekanntem, vielleicht sogar gefährlichen Tier flüchten. Es geht auf zum Tierpark Bruderhaus.



Die Pfader spielten derweil ein Dschungel-Paintball. Wegen des vielen Regens durch die ganze Woche war der Boden so richtig aufgeweicht und es wurde endlich Zeit für eine Schlamm-Bulldogge. Die Wölfli verwöhnten sich nach der strengen Wanderung beim Wellnesen

. Am Samstag, als alle sauber aus der Badi kamen, genossen wir ein super Abschlussessen, serviert von der Schiffs-Crew. Darauf weihten wir das neugebaute Schiff mit einer Party ein und später Singsang am Lagerfeuer.



Am nächsten Tag ankerte eine dritte Gruppe. Sie freuten sich die Geschichten von unserer Reise zu hören. Später musste leider festgestellt werden, dass unser neues Schiff ein Leck hat und für die Rückkehr mit der dritten Gruppe gab's nur noch Platz für die Wölfli. So packten sie ihre Koffer und reisten mit den Eltern nach Hause.



Auf der Suche nach einem Schatz ging es für die Zurückgebliebenen schon bald los auf den Hike. Mit dem gefundenen Schatz konnte das Schiff repariert werden.



Darauf ging es schon wieder ans Abräumen. Es gab nichts Besseres als nach einem heissen Arbeitstag in die Töös zu springen. Mit vollem Magen schliefen wir unter dem Sternenhimmel ein. Müde aber glücklich machten wir uns am Freitag auf zum sicheren Hafen in Sursee.

### Danke

Herzlich bedanken wir uns für die grosszügigen Spenden von Eltern, Pfadifreunden und Bekannten. Ohne diese Unterstützung wäre das Lager in dieser Form nicht möglich gewesen. Ein grosses Dankeschön richten wir an die Küche, welche sich um unser leibliches Wohl sorgte und an die vielen Helfer beim Aufstellen.



---

## Schnupperübung: Samstag, 27. September 2014

Hast du Lust, gemeinsam mit deinen Gspändli einen abwechslungsreichen, unterhaltsamen und abenteuerlichen Nachmittag zu verbringen? Komm vorbei und schau rein.

- Wann:** Samstag, 27. September von 13.30 Uhr bis 16.30 Uhr
- Wo:** Vor dem Pfadihaus  
(gegenüber dem Gemeindehaus, bei der alten Spielgruppe)
- Mitnehmen:** Dem Wetter angepasste Kleider
- Mindestalter Wölflis:** Besuch der ersten Primarschule bis zur vierten Klasse
- Mindestalter Pfadis:** Ab fünfter Klasse bis Ende Oberstufe

Die **Biberstufe**, Kinder zwischen vier Jahren und Schuleintritt, verbringen einen Nachmittag im Monat im Wald um zu spielen, basteln und die Welt zu entdecken. Eine Gelegenheit vorbeizuschauen, bietet sich am **Samstag, 27. September von 13.30 Uhr bis 15.30 Uhr. Der Treffpunkt befindet sich bei der Reithalle in Ettiswil.**

Falls du noch Fragen hast, kontaktiere Severin Hess (079 675 38 24) oder wenn du noch mehr über die Pfadi erfahren möchtest, besuche unsere Homepage:

**[www.pfadidelta.ch](http://www.pfadidelta.ch)**

**Hinweis:** Die nächste Übung nach der Schnupperübung wird für die Pfader und Wölflis am **Samstag, 11. Oktober** sein.



Gemeinnütziger Frauenverein  
Grosswangen-Ettiswil-Alberswil

## Sushi – Kochkurs

Möchten Sie in einem unkomplizierten und angenehmen Rahmen lernen wie man Sushi zubereitet? Dann sind Sie bei uns genau richtig!

**Wann:** Donnerstag, 4. Sept. 19.00 Uhr

**Wo:** ZEKU Sushi, Malters

**Abfahrt:** 18.25 Uhr Ettiswil, Ilgenplatz  
18.30 Uhr Grosswangen,  
(Kronenplatz)

**Kosten:** Fr. 95.–. Darin sind alle Kochmaterialien sowie Getränke (Mineral, Bier, Wein und Kaffee) und die Fahrt enthalten.

**Mitnehmen:** Schürze und leichten Hunger; es gibt genügend Sushi zum Essen

Es hat noch Plätze frei! Anmeldungen nehmen noch gerne bis am Sonntag, 31. August entgegen:

Geisser Ursula, Ettiswil

☎ 041 980 57 61

ursula.geisser@sgf-frauen.ch

Petra Rölli, Grosswangen

☎ 041 982 00 81

petra.roelli@sgf-frauen.ch

## Traktorenplausch an der Kilbi in Grosswangen



**Achtung....Fertig....Los.....!**

Auch dieses Jahr organisieren wir für alle kleinen Traktorenfans einen spannenden

Kindertraktoren-Parcours an der Grosswanger Kilbi. Gönnen Sie Ihren Kindern diesen Spass und besuchen Sie uns doch am Kilbisonntag, 12. Oktober 2014 zwischen 13.00 Uhr und 16.00 Uhr im Hof des Betagtenzentrums Linde in Grosswangen. Für Plausch und Unterhaltung ist gesorgt!

## Morgentreff

### Hormon-Geschichten

### Frauenleben – Lebensreise

Hormone sind unsere ständigen Begleiterinnen. Sie regulieren zusammen mit dem Nerven- und dem Immunsystem die Vorgänge in unserem Körper und befähigen den Menschen, sich den ständig wechselnden Anforderungen des Lebens anzupassen und dabei gesund zu bleiben.

Die „Hormongeschichten“ beginnen ganz am Anfang des Lebens und enden mit dem letzten Lebensabschnitt als alter Mensch. Erzählt werden 12 verschiedene Stationen im Leben einer Frau. Dabei begegnen wir 11 Hormonen in immer neuen Kombinationen mit entsprechend unterschiedlicher Wirkung auf Körper und Psyche der Frau.

Die Referentin Ursula Zeindler-Ziegel Müller wird den Vortrag kombiniert mit Bildern und Musik mit medizinisch-wissenschaftlichen Erkenntnissen kompetent erzählen.

Dies ist kein Wechseljahrvortrag und für Frauen jeden Alters!

Zusammen mit dem Frauenverein Ettiswil-Alberswil-Kottwil laden wir Sie ganz herzlich zu diesem interessanten Morgentreff ein.

**Mittwoch, 15. Oktober 2014  
09.00 Uhr im Sigristhaus Ettiswil**

Im Unkostenbeitrag von Fr. 10.00 sind Kaffee, Tee und Brötli inbegriffen.

Wir freuen uns auf Ihr Kommen!

## Glasfusing



Glas ist ein einmaliges, faszinierendes Material. Beim Glasfusing werden verschiedene Gläser im Spezialofen verschmolzen.

Gestalten Sie unter der Leitung von Karin Boog-Heimann Sterne und Engel als Fenster- oder Raumschmuck für die Adventszeit, Geschenke zu Weihnachten oder Geburtstag oder sonst als ein ideales Mitbringsel. Die Arbeit mit Glas ist faszinierend und überrascht immer wieder mit dem Glanz und den Farben des Materials.

**Datum:** Dienstag 28. Oktober oder  
Mittwoch, 29. Oktober  
jeweils 19 Uhr – 21 Uhr

**Kursleitung:** Karin Boog-Heimann,  
Grosswangen

**Ort:** Bruwald 7, Grosswangen

**Kosten:** Fr. 15.— plus Material

**Anmeldung:** bis am 17. Oktober 2014 bei  
Corinne Heller, ☎ 041 980 69 32  
[corinne.heller@sgf-frauen.ch](mailto:corinne.heller@sgf-frauen.ch)

## Wohnung zu vermieten!

in Ettiswil, Surseestrasse 10

per sofort oder nach Vereinbarung

### 5 1/2-Zimmer- Dach-Maisonette-Wohnung

Erstbezug nach Sanierung, Bad/WC, Dusche/WC, Wohnbereich Plattenböden, mit Balkon, Kellerabteil, Estrich und Garage mit Direktzugang.

Kinderfreundliches Quartier, Nähe Bushaltestelle, Schule und Arzt. Kleine Haustiere sind erlaubt.

Mietzins: Fr. 1800.— inkl. NK

Auskunft und Besichtigung: Peter Häfliger  
☎ 079 568 31 42 (ab 17.30 Uhr)



Ettiswil-Alberswil-Kottwil

## Lismestöbli offen!



**Nächster Treffpunkt:**

**Donnerstag, 4. September 2014**

14 bis 16 Uhr, Sigristhaus, Ettiswil  
(ohne Anmeldung)

1. Ettiswiler Herbstmarkt: Lismestöbli ist dabei!

Margrith Bernet und Sonja Kunz freuen sich auf einen gemütlichen Nachmittag mit Ihnen.

## Familientreff: Burgfest

**Mittwoch, 10. September**

**Verschiebedatum:**

**17. September 2014**

**Treffpunkt: 13.30 Uhr,  
Schulhaus Alberswil**



Höret, Höret! Auf der Burg Chastelen findet ein zünftiges Ritterfest statt. Eingeladen sind hierzu alle tapferen Ritter und Burgfräulein des Landes.

**Dauer:** 13.30 bis ca. 17.00 Uhr

**Mitbringen:** „Zobig“

**Infos:** Näheres bei der Anmeldung

**Kosten:** sFr. 5.00

**Wer:** Kinder ab Kindergartenalter,  
ansonsten mit Begleitung

**Anmeldung Bis Mi, 3. Sept. 2014 bei**

Manuela Egli ☎ 041 980 05 50

Andrea Schwegler ☎ 041 980 00 62

## Feines aus der Nähe – Saisonale Küche mit regionalen Produkten



**Dienstag, 16. September 2014,  
18.30 Uhr, Schulküche Ettiswil**

Mit kreativen Ideen werden wohlvertraute Lebensmittel aus der Nähe zu feinen Gerichten von Vorspeisen bis Dessert verarbeitet. Lassen Sie sich inspirieren und bringen Sie neuen Wind in Ihre Küche. Wir kochen in kleinen Gruppen und geniessen anschliessend das Essen.

**Kursleitung:** Madeleine Studer-Ceresa,  
Lehrerin Ernährung/Hauswirtschaft  
**Kosten:** Fr. 60.00 mit Dokumentation

**Anmeldung: Montag, 1. September 2014**  
Brigitte Steinmann, ☎ 041 980 54 06; Mail:  
[Brigitte.steinmann@frauenvereinettiswil.ch](mailto:Brigitte.steinmann@frauenvereinettiswil.ch)

---

## Herbstwallfahrt zur Mutter vom Trost in Mariastein, Mittwoch, 24. September

Wir laden alle Frauen herzlich ein zur dies-  
jährigen Wallfahrt. Kaplan Joshy und Dia-  
kon Fritz Renggli werden uns begleiten und  
mit uns den Gottesdienst feiern.

Geniessen Sie einen Moment  
der Ruhe in dieser einmaligen  
Klosteranlage.



### Abfahrtszeiten:

|                                      |           |
|--------------------------------------|-----------|
| Kottwil, Pöstli                      | 13.00 Uhr |
| mit Halt in Zuswil und Surseestrasse |           |
| Ettiswil, Ilge,                      | 13.10 Uhr |
| Alberswil, Mehrzweckanlage           | 13.15 Uhr |

**Kosten:** 20 – 25 Franken für die Fahrt,  
je nach Teilnehmerzahl

**Rückkehr:** ca. 19.30 – 20.00 Uhr

**Anmeldung: Bis Do, 18. September bei:**  
Margrit Ludin: ☎ 041 980 27 80  
Email: [ludin.moebel@bluewin.ch](mailto:ludin.moebel@bluewin.ch)

Wir freuen uns auf Ihre Teilnahme.

---

## Vorschau:

**1. Ettiswiler Herbstmarkt:  
Flohmärt für Kinder,  
Samstag, 18. Oktober 2014**

*Für Kinder*

Kinderbücher, CD's, Spielsachen und viele  
tolle Sachen kannst du am Flohmärt am 1.  
Ettiswiler Herbstmarkt verkaufen. Deine Sa-  
chen kannst du an einem zur Verfügung ge-  
stellten Verkaufsstand präsentieren. Da der  
Stand sehr gross ist (3 Meter auf 1.20 Meter)  
teilst du den Stand mit zwei anderen Verkäuf-  
fer-/innen.

**Der Märt dauert von 10 Uhr bis 16 Uhr. Du  
kannst dich für folgende Zeiten bei uns  
anmelden:**

**1. Verkauf: 10 Uhr bis 12 Uhr**  
**2. Verkauf: 12 Uhr bis 14 Uhr**  
**3. Verkauf: 14 Uhr bis 16 Uhr**

Anmeldungen sind jetzt schon möglich:  
[pia.salamin@frauenvereinettiswil.ch](mailto:pia.salamin@frauenvereinettiswil.ch) oder  
abends: ☎ 041 980 57 19.

Im nächsten Mobile mehr darüber!

---

## Für die Seele:

**Ein Abend für mich**  
**Donnerstag, 23. Oktober 2014**  
**19.30 Uhr, Sigrissthau**



Datum schon heute reservieren!

---

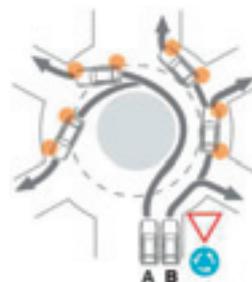
## Für die Weiterbildung:

**Fahr-Theorie-Kurs: Sicher ans Ziel**  
**Mittwoch, 29. Oktober 2014, 19.30 Uhr**  
**Sigrissthau Ettiswil / Kosten: Fr. 20.00**

- Wie befahre ich sicher einen Kreisel?
- Was ist der Unterschied zwischen der 20er- und 30er-Zone?
- Wer hat Vorfahrt?
- Ist meine Ladung im Auto genügend gesichert?
- Wie spüre ich fliessend mit meinem Auto auf der Autobahn ein?
- Was bedeutet der grüne Streifen auf der Strasse

Der Profi, Erwin Vonwil, Fahrlehrer in Willisau, zeigt uns an praktischen Beispielen, wie wir uns auch in hektischen Situationen sicher fühlen dürfen, keine Angst vor Kreiseln haben müssen und so gesund nach Hause kommen.

**Diese Weiterbildung ist sehr lehrreich  
für Frauen und Männer. Seien Sie mutig  
und nehmen Sie an diesem Kurs teil!**





## Die Feldmusik begrüsst Hanspeter Wigger

Neu steht die Feldmusik unter der musikalischen Leitung von Hanspeter Wigger aus Büron. Er wird uns auf unsere Jahreskonzerte vorbereiten, und wir werden mit ihm das Kantonale Musikfest 2015 in Sempach bestreiten.

Hanspeter Wigger ist ein an der Musikhochschule Luzern ausgebildeter Trompeter mit Konzertreife- und Lehrtitel. Er ist Mitglied des 21st Century Orchestra Luzern und Zuzüger im Orchester der Oper Zürich. Im Volksmusikbereich engagiert er sich als Lehrer für Alphorn und Büchel. Mit dem Blasmusikwesen verbunden ist Hanspeter Wigger durch die Kirchenmusik Wigggen, welche er sechs Jahre leitete sowie als Zuzüger bei diversen Formationen der Region.



Wir wünschen Hanspeter Wigger einen guten Start bei uns und freuen uns auf die Zusammenarbeit mit ihm.

An diesen Anlässen können Sie uns hören und sehen:

### **Sonntag, 14. September 2014**

Prozession Sakramentsfest, anschliessend Ständchen Pflegeheim Sonnbühl

### **Samstag/Sonntag, 18./19. Oktober**

Feldmusiklotto

### **Samstag, 8. November**

Kirche: Musikalische Messumrahmung

### **Dienstag, 2. Dezember**

Empfang Kantonsratspräsident Franz Wüest

### **Freitag/Samstag, 16./17. Januar 2015**

Jahreskonzerte



## 26. Faustballturnier Ettiswil am Samstag, 20. September 2014

### Sportplatz Ettiswil

(bei Schlechtwetter in der Büelacher- und Turnhalle)

|                  |               |
|------------------|---------------|
| Spielbeginn      | 12.30 Uhr     |
| Spielende        | ca. 18.30 Uhr |
| Rangverkündigung | 19.00 Uhr     |

Teilnehmen werden rund 12 Mannschaften aus Egolzwil, Fischbach, Willisau, Herzogenbuchsee, Giswil, Hergiswil sowie aus Ettiswil die Aktivriege STV, die Faustballgruppe Ettiswil und die Männerturner.



Es wird während und nach dem Turnier eine leistungsfähige Festwirtschaft mit Speis und Trank betrieben.

Die Männerturner heissen die Besucher herzlich willkommen und freuen sich über die tatkräftige Unterstützung von vielen Schlachtenbummlern.





### SMV Vereinsturnen in Lyss

Die meisten Mitglieder des STV genossen ihre Sommerpause und somit eine trainingsfreie Zeit. Nicht so die Mitglieder der Reck- und Bodensektion. Sie bereiten sich auf die Schweizermeisterschaften im Vereinsturnen vor. Diese werden am Wochenende vom 13./14. September in Lyss durchgeführt. Für alle Interessierten besteht die Möglichkeit den Formstand der beiden Riegen am offenen Training am Freitag 12. September in der Büelacherhalle zu prüfen. Natürlich freuen sich die Turnerinnen und Turner auch über viele Fans die sie nach Lyss begleiten.

Die Reckturner starten am Samstag um 11.50 Uhr und die Bodenturner um 13.40 Uhr zu ihrer Vorrunde. Alle Informationen rund um den Grossanlass finden sich unter [www.smv-css.ch](http://www.smv-css.ch).



### Jugilager Sommer 2014

In der zweiten Sommerferienwoche verbrachten 50 Kinder aus den Gemeinden Ettiswil und Zell ein erlebnisreiches Jugilager in Stansstad. Die beiden Vereine STV Ettiswil und STV Zell boten den Kinder einen bewährten Mix aus Training und Freizeit Aktivitäten. Dieser liess die sonnige Woche wie im Flug vergehen.

Ein grosses Dankeschön allen Leiter aber auch den vielen Sponsoren und Unterstützer die es den Kindern ermöglichten eine unvergessliche Woche zu erleben.



### Nächste Anlässe

- 5. Sept. SM Qualiwettkampf Willisau
- 6./7. Sept. Trisacup
- 13./14. Sept. SMV Lyss
- 19./20. Sept. Mammut Cup Ballwil
- 21. Sept. Faustballturnier MT Ettiswil
- 27./28. Sept. Turnerfahrt

Mehr Infos unter [www.stv-ettiswil.ch](http://www.stv-ettiswil.ch)

.....  
*Die Partner des STV Ettiswil*

**FT Architektur AG Ettiswil Elektrogeschäft Hans Getzmann GmbH Ettiswil**

**Hügi und Gisiger Bauunternehmung Ettiswil Raiffeisenbank Ettiswil Ettiswil Arnet Gartenbau AG Ettiswil**

**Malergeschäft Hans Kurmann Ettiswil Med. Massagepraxis Claudia Roos Ettiswil**  
.....



## 20 Jahre Volksmarsch in Kottwil am Sa. 20.09.2014

- Gemütliche Kaffeestube mit vielen Kaffeespezialitäten
- 1 Mann Unterhaltung mit „Örgeli“.
- Jeder Startende erhält ein kleines Präsent.

## ANGEBOT UND PROGRAMM



**Startzeiten**  
08.00 bis 17.00 Uhr

**Streckenlänge**  
Ca.6/10 Km

**Start und Ziel**  
Gütschhalle Kottwil

**Verpflegung**  
Gütschhalle und  
Zwischenposten

**Preis-Verlosung**  
19.30 Uhr (für Kinder)

**Kontrollschluss**  
20.00 Uhr

**Rangverkündigung**  
Ca. 20.30 Uhr

Liebe Wanderfreunde und alle die sich gerne in der freien Natur bewegen.

Wir laden die Wanderer, die Bevölkerung, alle Vereine und alle Anderen herzlich ein, beim Wandern die Natur und die tolle Umgebung zu erkunden und zu geniessen.

- Als kleiner Ansporn!

Folgende Wanderpreise gibt es zu gewinnen:

Für die Gruppe/Verein mit den meisten Teilnehmern

Preis gestiftet von:

- „Schiffahrtsgesellschaft Rohrmatt „

Für die grösste Teilnehmergruppe der EVG;

Preis gestiftet von:

- Garage Wüest AG, Ettiswil

Tombola mit vielen tollen Preisen (die beliebten Früchte- und Gemüsekörbli ...). Sowie einem tollen Hauptpreis!



Herzlichen Dank

Allen Sponsoren, Spendern und Helfern für die Unterstützung.



# Feldschützen Ettiswil

## End- und Kilbischiesen 2014

|                      |                          |
|----------------------|--------------------------|
| <b>13. September</b> | <b>13.30 – 17.00 Uhr</b> |
| <b>20. September</b> | <b>13.30 – 17.00 Uhr</b> |

Zu diesem Anlass sind Jung und Alt, Damen und Herren, herzlich eingeladen. Wagen Sie doch auch wieder einmal den Schritt zu uns ins Schützenhaus. Sportgeräte und kompetente Betreuer stehen zur Verfügung. Ein reichhaltiges Angebot an Programmen steht Ihnen zur Auswahl.



## Schützenkilbi und Absenden:

---

**Freitag, 24. Oktober 2014 um 19.30 Uhr**

Wir freuen uns auf Ihren Besuch und wünschen

**"Guet Schoss"**



### 3. Obligatorisch-Schiessen

Am **30. August 2014**, 13.30 bis 16.00 Uhr findet das 2. Obligatorisch-Schiessen im Schiessstand Wyden statt. Bitte Dienst- und Schiessbüchlein sowie das Aufgebotschreiben mitnehmen.

#### *Trainingsdaten*

03. September 18.00 – 20.00 Uhr  
10. September 18.00 – 20.00 Uhr  
17. September 18.00 – 20.00 Uhr

#### *Wettkämpfe*

200 Jahre Jubiläumsschiessen  
FSG Hasle  
29. - 31. August / 5. - 7. September /  
12. + 13. September in Hasle

25. Eidg. Schützenfest für Veteranen  
18. – 30. August in Frauenfeld

Standartenweihsschiessen  
FSG Flühli-Sörenberg  
5. – 7. und 12. + 13. September in  
Sörenberg

Kant. Veteranenschiessen in Emmen  
12. September

Zentralschweizer JS + JJ EWK  
20. September im Kanton Schwyz

Verena Kunz

### Volleyballturnier

**Freitag, 5. September und Sonntag,  
7. September 2014**

Am traditionellen, spannenden und beliebten Volleyballturnier kämpfen wiederum einheimische sowie auswärtige Volleyteams verschiedener Kategorien um möglichst viele Punkte und den Turniersieg.

In der Bülacherhalle sowie in der alten Turnhalle führen wir neu am Freitagabend ab 18.30 Uhr eine Plausch-Night mit Mixmannschaften durch. Somit können unter anderem Dorfvereine ihr Volley-Talent unter Beweis stellen. Am Sonntag werden die Damen ab 8.00-14.00 Uhr packenden Volleyballsport zeigen. Für spannende und emotionsgeladene Partien ist gesorgt.

Alle Beteiligten freuen sich über Ihren Besuch und über lautstarke Unterstützung. Gönnen Sie sich eine Pause und lassen Sie sich in unserer Festwirtschaft verwöhnen.

Herzlichen Dank unseren Sponsoren für Ihre grosszügige Spende eines Matchballs.

Willkommen am Volleyballturnier des VBC Ettiswil.





## Erfolgreiche Weltmeisterschaft für Jonas Hansen

Vor zwei Jahren ist Jonas Hansen noch relativ unbelastet an die WM gefahren und hat dort prompt Gold in der Kategorie U23 30m kniend sowie zwei Medaillen in den Teamwettbewerben geholt.

Diesen Titel hätte er natürlich Anfang August an der WM in Frankfurt/D gerne verteidigt, obwohl die Vorzeichen aufgrund der Bänderverletzung, die er sich im Juni am Fuss zugezogen hatte, alles andere als gut standen. Glücklicherweise zeigte aber seine Formkurve kurz vor der WM wieder steil nach oben, so dass Jonas voller Zuversicht nach Frankfurt reisen konnte.

Leider wurde aber nichts aus der Titelverteidigung. Jonas erreichte in der Einzelwertung den 5. Rang, was ohne Zweifel höchste Anerkennung verdient, allerdings war Jonas von seinem geschossenen Resultat sehr enttäuscht. An einer WM zählen nun mal nur die Medaillen. Erfreulicherweise haben aber Jonas' Teamkollegen Tamara Menzi und Joel Brüscheiler ausgezeichnet getroffen, so dass sich das Trio schliesslich vor Deutschland und Österreich verdient als U23-Team-Weltmeister 30m feiern lassen konnte und Jonas sich doch noch Gold umhängen lassen durfte.

Jonas wäre nicht Jonas, wenn ihn das nicht so tolle 30m-Resultat aus der Bahn geworfen hätte. Am nächsten Tag stand der 10m-Bewerb auf dem Programm und Jonas ging optimistisch in den Wettkampf. Diese mentale Stärke hat sich ausgezahlt. Jonas schoss das beste Qualifikationsprogramm und war auch im kommandierten Final fast nicht zu

bremsen. Bis zum neunten von zehn Finalschüssen lag er punktgleich mit dem Deutschen Louis Fürst an der Spitze, doch eine 9 im letzten Schuss kostete ihn schliesslich den WM-Titel. Jonas war aber auch mit Silber mehr als zufrieden und darf stolz darauf sein, dass er sich nach der Enttäuschung am ersten Tag derart steigern konnte. Dass er mit seinen beiden Kollegen Joel Brüscheiler und Roman Gohl auch noch die Silbermedaille im Teambewerb holte, war dann noch das Tüpfchen aufs i.

Jonas kann damit seine Zeit in der Kategorie U23 erfolgreich abschliessen und freut sich darauf, ab nächstem Jahr bei der Elite um Spitzenplätze mitzukämpfen.



## Gruppenmeisterschaft

Am Zentralschweizer GM-Final in Zug hat die Ettiswiler Gruppe mit Flori Marbach, Eveline Felber, Alois Suppiger, Kari Marbach und Jonas Hansen einen Podestplatz erkämpft. Sie belegten hinter den starken Teams aus Zug und Baar den 3. Rang. Flori Marbach erzielte mit 197 Punkten das Tageshöchstresultat.



*Rechts die drittplatzierten Ettiswiler (es fehlen Flori Marbach und Alois Suppiger).*

# Terminkalender

## September

**Herbstferien: 27. Sept. - 12. Oktober 2014**

|  |  |                                      |   |
|--|--|--------------------------------------|---|
| <b>Mo</b>  | 1.   | <b>Gemeinde</b>                      | Häckseldienst ab 7.30 Uhr, Strassenrand   |
| Mo   | 1.   | <b>Feuerwehr</b>                     | Gesamtübung   |
| Di   | 2.   | <b>Mütter- und Väterberatung</b>     | 10.30 – 12.00 / 13.30 – 14.30 Uhr, mit Anmeldung<br>14.30 – 16.00 Uhr o. Anmeldung, Sigristhaus             |
| Mi   | 3.   | <b>Naturlehrgebiet</b>               | Naturgeister und Vegetationsdämonen, 18 Uhr   |
| Do   | 4.   | <b>Frauenverein</b>                  | Limestöbli, geöffnet von 14 bis 16 Uhr, Sigristhaus   |
| Do   | 4.   | <b>Gemeinnütziger Frauenverein</b>   | Sushi-Kochkurs, in Malters  |
| Fr   | 5.   | <b>FDP</b>                           | Besichtigung CKW in Rathausen   |
| Fr   | 5.   | <b>VBC</b>                           | Volleyball-Night  |
| Fr   | 5.   | <b>STV</b>                           | K5-K7 + D, SM-Qualiwettkampf  |
| Sa   | 6.   | <b>Jodlerklub Edelweiss</b>          | Vereinsreise  |
| So   | 7.   | <b>VBC</b>                           | Volleyballturnier Damen   |
| So   | 7.   | <b>Jodlerklub Edelweiss</b>          | Vereinsreise  |
| Mo   | 8.   | <b>Seniorengruppe Silberstreifen</b> | Jassen im Sonnbühl, Ettiswil  |
| Mi   | 10.  | <b>Familientreff</b>                 | Burgfest auf der Kastelen, 13.30 Uhr, Alberswil   |
| Mi   | 10.  | <b>Samariterverein</b>               | Vereinsübung, Dorf 10   |
| <b>Do</b>  | <b>11.</b>   | <b>Gemeinde</b>                      | <b>Grünabfuhr ab 7 Uhr, Stelle Hauskehricht</b>   |
| Sa   | 13.  | <b>Feldschützen</b>                  | Herbstschiessen, "Wyden", 13.30 - 17.00 Uhr   |
| Sa   | 13.  | <b>FDP</b>                           | Tag der FDP, Stierenmarktareal Zug  |
| Sa/So  | 13./14.  | <b>STV</b>                           | SMV Lyss  |
| So   | 14.  | <b>Pfarrei</b>                       | Ettiswiler Sakramentsfest mit Prozession  |
| So   | 14.  | <b>Armbrustschützen</b>              | Vereinspicknick   |
| Mo   | 15.  | <b>Feuerwehr</b>                     | Atemschutz-Inspektion   |
| Di   | 16.  | <b>Frauenverein</b>                  | Feines aus der Nähe, Kochkurs, 18.30 Uhr  |
| Fr/Sa  | 19./20.  | <b>STV</b>                           | K5-K7 D/H, Mammut-Cup, Ballwil  |
| Sa   | 20.  | <b>Feldschützen</b>                  | Herbstschiessen, "Wyden", 13.30 - 17.00 Uhr   |
| Sa   | 20.  | <b>MTV Kottwil</b>                   | 20. EVG-Volksmarsch in Kottwil  |
| Sa   | 20.  | <b>Männerturner Ettiswil</b>         | Faustballturnier, 12.30 - 23.00 Uhr   |
| So   | 21.  | <b>Männerchor Eintracht</b>          | Betttag-Singen in der Kirche  |
| <b>So</b>  | <b>21.</b>   | <b>Gemeinde</b>                      | <b>Volksabstimmung</b>  |
| Mi   | 24.  | <b>Frauenverein</b>                  | Wallfahrt nach Mariastein, ab 13 Uhr  |
| <b>Do</b>  | <b>25.</b>   | <b>Gemeinde</b>                      | <b>Grünabfuhr ab 7 Uhr, Stelle Hauskehricht</b>   |
| Fr   | 26.  | <b>Feuerwehr</b>                     | Gesamtübung   |
| Sa   | 27.  | <b>Pfadi Delta</b>                   | Schnupperübung, 13.30 - 16.30 Uhr, Pfadihaus  |
| Sa/So  | 27./28.  | <b>Naturlehrgebiet</b>               | Jubiläumsveranstaltung, Pilzinventar 9.30 - 16 Uhr  |
| Sa   | 27.  | <b>Männerchor Eintracht</b>          | Vereinsausflug  |
| So   | 28.  | <b>Jodlerklub Edelweiss</b>          | Erntedankfest, Jodlermesse in der Kirche  |
| <b>Mo</b>  | <b>29.</b>   | <b>Gemeinde</b>                      | <b>Kartonsammlung, 7 – 12 Uhr, Werkhof</b>  |
| Mo   | 29.  | <b>Seniorengruppe Silberstreifen</b> | Wandern   |
|  |  |                                      |   |
| Jeden Mo   | <b>LZ Laufftreff Ettiswil</b>  | 18.45 Uhr:                           | <b>Laufen</b> (Einlaufen ab 18.30 Uhr<br>Treffpunkt: Sportplatz Büelacherhalle                              |
| Jeden Mi   | <b>LZ Laufftreff Ettiswil</b>  | 08.30 Uhr:                           | <b>Walken / Nordic Walken</b><br>Treffpunkt: Parkplatz Gemeindehaus   |
| Jeden Do   | <b>LZ Laufftreff Ettiswil</b>  | 18.45 Uhr:                           | <b>Laufen / Walken / Nordic Walken</b><br>Treffpunkt: Sportplatz Büelacherhalle<br>(Einlaufen ab 18.30 Uhr) |
| Jeden Mo   | <b>Beweglichkeit &amp; Fun für Frauen</b><br>(ausser Schulferien / ohne An-/Abmeldung) | 20.00 – 21.30 Uhr:                   | <b>Pilates:</b> Turnhalle<br><b>Netzbball:</b> Büelacherhalle   |
| Jeden Mo   | <b>Gemeinnütziger Frauenverein</b>   | 09.45 – 11.00 Uhr                    | <b>Yoga:</b> Sigristhaus  |

Redaktionsschluss für Oktober-Mobile: Montag, 18. September 2014

# Terminkalender

## September Herbstferien: 27. Sept. - 12. Oktober 2014

|           |     |                                      |   |
|-----------|-----|--------------------------------------|---|
| <b>Mo</b> | 1.  | <b>Gemeinde</b>                      | Häckseldienst ab 7.30 Uhr, Strassenrand   |
| Mo        | 1.  | <b>Feuerwehr</b>                     | Gesamtübung   |
| Di        | 2.  | <b>Mütter- und Väterberatung</b>     | 10.30 – 12.00 / 13.30 – 14.30 Uhr, mit Anmeldung<br>14.30 – 16.00 Uhr o. Anmeldung, Sigristhaus |
| Mi        | 3.  | <b>Naturlehrgebiet</b>               | Naturgeister und Vegetationsdämonen, 18 Uhr   |
| Do        | 4.  | <b>Frauenverein</b>                  | Limestöbli, geöffnet von 14 bis 16 Uhr, Sigristhaus   |
| Do        | 4.  | <b>Gemeinnütziger Frauenverein</b>   | Sushi-Kochkurs, in Malter   |
| Fr        | 5.  | <b>FDP</b>                           | Besichtigung CKW in Rathausen   |
| Fr        | 5.  | <b>VBC</b>                           | Volleyball-Night  |
| Fr        | 5.  | <b>STV</b>                           | K5-K7 + D, SM-Qualiwettkampf  |
| Sa        | 6.  | <b>Jodlerklub Edelweiss</b>          | Vereinsreise  |
| So        | 7.  | <b>VBC</b>                           | Volleyballturnier Damen   |
| So        | 7.  | <b>Jodlerklub Edelweiss</b>          | Vereinsreise  |
| Mo        | 8.  | <b>Seniorengruppe Silberstreifen</b> | Jassen im Sonnbühl, Ettiswil  |
| Mi        | 10. | <b>Familientreff</b>                 | Burgfest auf der Kastelen, 13.30 Uhr, Alberswil   |
| Mi        | 10. | <b>Samariterverein</b>               | Vereinsübung, Dorf 10   |

|           |         |                              |   |
|-----------|---------|------------------------------|---|
| <b>Do</b> | 11.     | <b>Gemeinde</b>              | Grünabfuhr ab 7 Uhr, Stelle Hauskehricht    |
| Sa        | 13.     | <b>Feldschützen</b>          | Herbstschiessen, "Wyden", 13.30 - 17.00 Uhr |
| Sa        | 13.     | <b>FDP</b>                   | Tag der FDP, Stierenmarktareal Zug          |
| Sa/So     | 13./14. | <b>STV</b>                   | SMV Lyss                                    |
| So        | 14.     | <b>Pfarrei</b>               | Ettiswiler Sakramentsfest mit Prozession    |
| So        | 14.     | <b>Armbrustschützen</b>      | Vereinspicknick                             |
| Mo        | 15.     | <b>Feuerwehr</b>             | Atemschutz-Inspektion                       |
| Di        | 16.     | <b>Frauenverein</b>          | Feines aus der Nähe, Kochkurs, 18.30 Uhr    |
| Fr/Sa     | 19./20. | <b>STV</b>                   | K5-K7 D/H, Mammut-Cup, Ballwil              |
| Sa        | 20.     | <b>Feldschützen</b>          | Herbstschiessen, "Wyden", 13.30 - 17.00 Uhr |
| Sa        | 20.     | <b>MTV Kottwil</b>           | 20. EVG-Volksmarsch in Kottwil              |
| Sa        | 20.     | <b>Männerturner Ettiswil</b> | Faustballturnier, 12.30 - 23.00 Uhr         |
| So        | 21.     | <b>Männerchor Eintracht</b>  | Betttag-Singen in der Kirche                |

|           |     |                 |                 |
|-----------|-----|-----------------|-----------------|
| <b>So</b> | 21. | <b>Gemeinde</b> | Volksabstimmung |
|-----------|-----|-----------------|-----------------|

|    |     |                     |                                      |
|----|-----|---------------------|--------------------------------------|
| Mi | 24. | <b>Frauenverein</b> | Wallfahrt nach Mariastein, ab 13 Uhr |
|----|-----|---------------------|--------------------------------------|

|           |     |                 |  |
|-----------|-----|-----------------|--|
| <b>Do</b> | 25. | <b>Gemeinde</b> | Grünabfuhr ab 7 Uhr, Stelle Hauskehricht |
|-----------|-----|-----------------|--|

|       |         |                             |  |
|-------|---------|-----------------------------|--|
| Fr    | 26.     | <b>Feuerwehr</b>            | Gesamtübung  |
| Sa    | 27.     | <b>Pfadi Delta</b>          | Schnupperübung, 13.30 - 16.30 Uhr, Pfadihaus       |
| Sa/So | 27./28. | <b>Naturlehrgebiet</b>      | Jubiläumsveranstaltung, Pilzinventar 9.30 - 16 Uhr |
| Sa    | 27.     | <b>Männerchor Eintracht</b> | Vereinsausflug                                     |
| So    | 28.     | <b>Jodlerklub Edelweiss</b> | Erntedankfest, Jodlermesse in der Kirche           |

|           |     |                 |                                     |
|-----------|-----|-----------------|-------------------------------------|
| <b>Mo</b> | 29. | <b>Gemeinde</b> | Kartonsammlung, 7 – 12 Uhr, Werkhof |
|-----------|-----|-----------------|-------------------------------------|

|    |     |                                      |         |
|----|-----|--------------------------------------|---------|
| Mo | 29. | <b>Seniorengruppe Silberstreifen</b> | Wandern |
|----|-----|--------------------------------------|---------|



|          |  |                    |   |
|----------|--|--------------------|---|
| Jeden Mo | <b>LZ Lauftreff Ettiswil</b>   | 18.45 Uhr:         | <b>Laufen</b> (Einlaufen ab 18.30 Uhr<br>Treffpunkt: Sportplatz Büelacherhalle)                             |
| Jeden Mi | <b>LZ Lauftreff Ettiswil</b>   | 08.30 Uhr:         | <b>Walken / Nordic Walken</b><br>Treffpunkt: Parkplatz Gemeindehaus   |
| Jeden Do | <b>LZ Lauftreff Ettiswil</b>   | 18.45 Uhr:         | <b>Laufen / Walken / Nordic Walken</b><br>Treffpunkt: Sportplatz Büelacherhalle<br>(Einlaufen ab 18.30 Uhr) |
| Jeden Mo | <b>Beweglichkeit &amp; Fun für Frauen</b><br>(ausser Schulferien / ohne An-/Abmeldung) | 20.00 – 21.30 Uhr: | <b>Pilates:</b> Turnhalle<br><b>Netzbball:</b> Büelacherhalle   |
| Jeden Mo | <b>Gemeinnütziger Frauenverein</b>   | 09.45 – 11.00 Uhr  | <b>Yoga:</b> Sigristhaus  |